STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:		Status
2006 - 2011	0972/2010/1.1		öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 einschl. der Jahresabschlüsse der kommunalen Einrichtungen und des Eigenbetriebes SEN

- a) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Jahresabschlüsse
- b) Entlastung der Bürgermeisterin

Beratungsfolge:

25.02.2010 Wirtschafts- und Finanzausschuss

11.03.2010 Verwaltungsausschuss

16.03.2010 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Wiards

Organisationseinheit:

Finanzen

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung sowie die Jahresabschlüsse der kommunalen Einrichtungen und des Eigenbetriebes SEN für das Haushaltsjahr 2007 werden beschlossen. Gleichzeitig wird der Bürgermeisterin Entlastung erteilt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Das gemeinsame Rechnungsprüfungsamt der Städte Aurich/Norden hat die Prüfung der Jahresrechnung 2007 mit dem Schlussbericht nach § 120 NGO am 16.11.2009 abgeschlossen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2007 durch das RPA endet mit folgenden Feststellungen:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten – abgesehen von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben -.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt.
3. Bei den Einnahmen und Ausgaben des gemeindlichen Geld- und Vermögensverkehrs wurde nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.
4. Das Vermögen wurde richtig nachgewiesen.

Zu den Prüfungsbemerkungen im Schlussbericht des RPA wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Textziffern 1 u. 3:

Die vom RPA beanstandete Verfahrensweise erfolgte irrtümlich, da von falschem Zahlenmaterial ausgegangen wurde. Der Fehler blieb zunächst unbemerkt, so dass sich dieser über die Jahre 2006 und 2007 fortsetzte.

Das Zahlenmaterial wird umgehend aufgearbeitet. Die Abrechnung wird künftig korrekt erfolgen.

Zu Textziffer 2:

Mit der Anpassung der Dienstanweisungen an das neue Haushaltsrecht wurde im Fachdienst 1.1 bereits begonnen.

Zu Textziffer 3:

Am 13.12.2007 ging bei der Stadtkasse eine Zuwendung in Höhe von 3.000 € von der Ostfriesischen Landschaft für den Landesjugendchor Niedersachsen ein. Dieser Betrag wurde auf dem Verwahrgeldkonto 991017 (Fehlüberweisungen) vereinnahmt und am 28.12.2007 an den Landesjugendchor weitergeleitet.

Am selben Tag überwies die Stadtkasse aufgrund einer vom zuständigen Fachdienst veranlassten Auszahlungsanordnung für das Verwahrgeldkonto 991024 (Verschiedene durchlaufende Gelder) nochmals einen Betrag von 3.000 € an den Landesjugendchor.

Diese irrtümliche Doppelzahlung wurde vom Zahlungsempfänger unverzüglich zurückgefordert. Die Erstattung der Überzahlung in Höhe von 3.000 € erfolgte am 15.04.2008.

(Die Annahme und Weiterleitung der Zuwendung in Höhe von 3.000 € erfolgte auf der Grundlage eines privatrechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Norden und der Ostfriesischen Landschaft vom 17.04.2007).

Der Bestätigungsvermerk in dem jeweiligen Bericht über den Jahresabschluss der kommunalen Einrichtungen Soziale Betriebe und Baubetriebshof schließt mit folgendem Wortlaut:

„Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Einrichtung.“

Der Bericht über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes SEN enthält folgenden abschließenden Prüfungsvermerk:

„Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Stadtentwässerung wird wirtschaftlich geführt.“

Es wird umseitiger Beschluss entsprechend dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes empfohlen.

Anlagen

- 1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007
- 1 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2007 - Kernhaushalt, kommunale Einrichtungen und Eigenbetrieb SEN -